

Rechnungsadresse:

Firma _____

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ Telefax (bitte für Auftragsbest. angeben) _____

E-Mail (bitte für Auftragsbestätigung angeben) _____

Lieferadresse: (falls abweichend zur Rechnungsadresse)

Firma _____

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Abholung im Werk Cham, gewünschter Abholtermin: _____

gewünschter Liefertermin: _____

FAXBESTELLUNG
an +49 (0)9971 / 861212



Stück	Modell-Nr.	Holzsorte	Sitzfläche		Oberflächenbehandlung	Fußstyp (Modellserie 200)	mit Armlehnen	mit Stuhlgleitern (wenn gewünscht Nummer angeben)
			Massivholz (M) Ledersitz (L) Polsterplatte (P)	Lederfarbe	Rob (R) Lack (L) Öl (Ö)			
			<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P		<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> Ö	Nr.	<input type="checkbox"/>	Nr.
			<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P		<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> Ö	Nr.	<input type="checkbox"/>	Nr.
			<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P		<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> Ö	Nr.	<input type="checkbox"/>	Nr.
			<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P		<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> Ö	Nr.	<input type="checkbox"/>	Nr.
			<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P		<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> Ö	Nr.	<input type="checkbox"/>	Nr.
			<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P		<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> Ö	Nr.	<input type="checkbox"/>	Nr.
			<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> P		<input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> Ö	Nr.	<input type="checkbox"/>	Nr.

▶ Sie erhalten nach Eingang und Prüfung Ihrer Bestellung von uns eine schriftliche Auftragsbestätigung mit allen Preisen per Fax oder E-Mail.

Anmerkungen

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Bestellung und erkläre mich mit den AGB (siehe Rückseite) einverstanden.

Unterschrift / Firmenstempel

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN MAURER MÖBELSCHREINEREI

(Stand 05/2011)



1. GELTUNGSBEREICH

1.1. Die Maurer Möbelschreinerei (nachfolgend als MMS bezeichnet), ansässig Am Taschinger Berg 19, 93413 Cham, ist Hersteller von Möbeln. Ein Spezialbereich liegt in der Herstellung von Stühlen. Eine Vielzahl von Produkten ist in den Katalogen der MMS abgebildet.

1.2. Die nachfolgenden Bedingungen beschreiben, unter welchen Bedingungen Geschäfte mit der MMS abgeschlossen und abgewickelt werden. Sie regeln das Geschäftsverhältnis der MMS mit ihren Kunden.

1.3. Kunde im Sinne der Geschäftsbedingungen können Unternehmer, also natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personenvereinigungen, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln, oder Privatpersonen sein.

1.4. Abweichende Bedingungen sowie Ergänzungen oder Änderungen gelten nur dann als verbindlich, wenn sie von MMS schriftlich bestätigt werden. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäfts- und Einkaufsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen.

2. ZEITPUNKT DES VERTRAGSABSCHLUSSES

2.1. Angebote der MMS, auch die in ihren Katalogen, stellen kein verbindliches Angebot dar. Erstellt MMS auf Nachfrage des Kunden ein Angebot, kommt ein dahingehender Auftrag erst mit verbindlicher Bestellung des Kunden zustande.

2.2. Geht eine mündliche oder schriftliche Bestellung des Kunden ein, ohne dass MMS ein vorheriges Angebot darüber erstellt hat, ist die Bestellung nur für den Kunden verbindlich. Erst mit schriftlicher Auftragsbestätigung durch MMS oder Lieferung der Ware an den Kunden kommt ein dahingehender Kaufvertrag mit dem Kunden zustande. Eine schriftliche Auftragsbestätigung an den Kunden stellt keine Vertragsannahme dar.

3. VERLÄNGERTER EIGENTUMSVORBEHALT

3.1. Die Ware der MMS bleibt bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung des Kunden – einschließlich aller Nebenforderungen – Eigentum von MMS. Der Kunde darf die Ware vor vollständiger Kaufpreiszahlung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von MMS verpfänden oder zur Sicherung übereignen.

Die Verarbeitung oder Umbildung der Ware durch den Kunden wird stets für MMS vorgenommen. Wird die Ware mit anderen, nicht MMS gehörenden Gegenständen verarbeitet oder verbunden, so erwirbt MMS Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware einschließlich Mehrwertsteuer zum Wert der übrigen verbundenen bzw. verarbeiteten Sache.

3.2. MMS ist berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden und ausbleibender Kaufpreiszahlung vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzuverlangen. Der Kunde wird MMS in diesem Fall jederzeit Zutritt zu der Vorbehaltsware verschaffen und diese auf Verlangen von MMS unverzüglich herausgeben. Übersteigt der Wert der Sicherheit die Höhe der Forderung von MMS um mehr als 20%, wird MMS die Sicherung auf Verlangen des Kunden insoweit freigeben.

3.3. Erlischt der Eigentumsvorbehalt von MMS durch Weiterveräußerung, Verbindung oder Verarbeitung, tritt anstelle des Eigentumsvorbehalts die neue Sache oder die daraus entstehende Forderung des Kunden / Käufers bis zur Höhe des Wertes der Vorbehaltsware.

3.4. Der Vorbehaltskäufer, sofern er Händlerkunde von MMS ist, ist verpflichtet, die Ware der MMS nur unter Eigentumsvorbehalt oder sofortiger Zahlung zu veräußern. Er tritt sämtliche, aus der Weiterveräußerung oder einem sonstigen Rechtsgrund gegen Dritte zustehende Forderungen für von der MMS gelieferte Ware oder Leistungen zur Sicherung an MMS ab. Solange der Händler seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber MMS ordnungsgemäß nachkommt, ist er ermächtigt, diese Forderungen für die MMS einzuziehen. Bei nachhaltigem Zahlungsverzug des

Händlers stimmt dieser einer Offenlegung der Abtretung gegenüber dem End-Kunden zu mit der Folge, daß der End-Kunde Zahlung in Höhe der Forderung der MMS nur mit schuldbefreiender Wirkung an MMS leisten kann.

4. VERGÜTUNG

4.1. Nur konkrete, auftragsbezogen angebotene Preise von MMS sind für diese verbindlich und verstehen sich zusätzlich der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer. Rechnungen der MMS sind innerhalb 8 Tagen mit 2% Skonto oder 14 Tage rein Netto fällig.

4.2. MMS hat das Recht, erst gegen Vorauszahlung zu liefern. In diesem Fall beginnt MMS mit der Produktion des Auftrages erst dann, wenn der Kunde die Vorkasse-Rechnung bezahlt hat.

4.3. Der Kunde hat gegen Forderungen der MMS nur dann einen Aufrechnungsanspruch, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch MMS schriftlich anerkannt bzw. nicht bestritten werden.

4.4. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. HAFTUNG VON MMS

5.1. MMS übernimmt keine Haftung für Fehler in verwendeten / verkauften Produkten anderer Hersteller, für deren Beschaffenheit bzw. für die Dauer der Beschaffenheit.

5.2. MMS haftet für eigene Ware nach dem Produkthaftungsgesetz.

6. GEFAHRÜBERGANG

6.1. Erfüllungsort ist die vereinbarte Lieferadresse, d.h. in der Regel der Geschäfts- bzw. Wohnsitz des Kunden. Die Gefahr geht mit ordnungsgemäßer Ablieferung der Ware bei der vereinbarten Lieferanschrift auf den Käufer über.

6.2. Erfolgt die Lieferung durch einen Spediteur, Frachtführer oder wird die Ware vom Kunden bei der MMS selbst abgeholt, geht die Gefahr zum Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder Kunden unmittelbar über, es sei denn, es ist im speziellen Fall etwas anderes geregelt. Beschädigungen der Verpackung oder der Ware – sofern ersichtlich – sind dem Spediteur und der MMS unverzüglich anzuzeigen.

6.3. Bei Abnahmeverzug des Kunden geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache mit Zugang der Benachrichtigung über die fehlgeschlagene Lieferung oder mit erneuter Abholungsanforderung an den Kunden auf diesen über.

6.4. Lieferungen ins Ausland erfolgen stets auf Kosten und Gefahr des Kunden.

7. GEWÄHRLEISTUNG / VERJÄHRUNG

7.1. Für Mängel von Waren oder Dienstleistungen der MMS leistet MMS zunächst Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, wobei MMS für die Nachbesserung zunächst mehrfach Gelegenheit innerhalb angemessener Frist zu geben ist. Bei Ersatzlieferung ist der Kunde zur Rückgabe des mangelbehafteten Produkts verpflichtet. Ein Mangel ist nur gegeben, sofern dessen Ursache bereits im Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag.

7.2. Der Kunde kann bei endgültig gescheiterter Nachbesserung vom Vertrag zurücktreten, die Vergütung mindern oder Ersatz der Aufwendungen geltend machen, die ihm durch die Beauftragung eines Dritten mit der Reparatur entstanden sind. Der Schadensersatzanspruch des Kunden ist dabei auf die Höhe des Reparaturwertes begrenzt. Eine Haftung von MMS für Folgekosten jeglicher Art, z.B. Produktionsausfall oder entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen, es sei denn

die misslungene Nachbesserung beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von MMS.

7.3. Der Käufer hat im Rahmen der Mängelbeseitigung oder bei Rückabwicklung des Kaufvertrages keine Ansprüche auf Schadensersatz oder Ersatz getätigter vergeblicher Aufwendungen. Insbesondere sind Ersatzansprüche wegen Beschädigungen an anderen Gegenständen oder Sachen des Kunden, deren Eigentümer, Besitzer oder Nutzungsberechtigter er ist, ausgeschlossen, die durch den Einbau, die Nutzung oder die Mängelbeseitigung der Produkte mittelbar oder unmittelbar verursacht werden. Schadensersatzansprüche wegen groben Verschuldens bleiben von dieser Regelung unberührt.

7.4. Mängelansprüche von Kunden, die das Geschäft als Unternehmer tätigen, verjähren nach 12 Monaten, von Kunden, die das Geschäft als Verbraucher tätigen, nach 24 Monaten. Dies gilt nicht bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch MMS und bei arglistigem Verschweigen eines Mangels.

7.5. Der Kunde, der das Geschäft als Unternehmer tätigt, hat Mängel gegenüber MMS unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Offensichtliche Mängel hat der Kunde spätestens 7 Tage nach Erhalt der Ware, verdeckte Mängel spätestens 7 Tage nach ihrer Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Andernfalls gilt die Mängelrüge als verspätet i.S.d. § 377 HGB.

7.6. Eine Haftung von MMS für Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen.

7.7. Der Rücktritt vom Vertrag durch Erklärung des Kunden ist ausgeschlossen, wenn dieser MMS an der Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen nachhaltig hindert, sich vorzüglich außer Stande bringt, die Leistung nicht mehr annehmen zu können, zur Gegenleistung nicht bereit oder in der Lage ist, oder sich in Annahmeverzug befunden hat, als der vom Schuldner nicht zu vertretende, zum Rücktritt berechtigende Zustand eingetreten ist.

7.8. Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege- und An- bzw. Abreisekosten, sind ausgeschlossen. MMS behält sich die Wahl einer Mängelbeseitigung oder Ersatzteillieferung vor.

7.9. Farb- oder Volumenabweichungen bei Holzprodukten stellen keinen Mangel dar. Auch von Stoffen oder Leder etc. können Originalfarben von den Katalogfarben abweichen.

8. SICHERHEITSEINBEHALTE

MMS ist berechtigt, Sicherheitseinbehalte durch (Bank-)Bürgschaften zu ersetzen. Die Sicherheitseinbehalte sind Zug um Zug gegen Vorlage der Bürgschaft auf erstes Anfordern an MMS herauszugeben bzw. auszuführen.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

9.1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

9.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus einem Geschäftsverhältnis mit einem Unternehmer sind Cham (Amtsgericht) und Regensburg (Landgericht). Das gilt auch, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Geschäftssitz im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

9.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die nichtige oder unwirksame Klausel wird durch eine dem dispositivem Recht entsprechende Regelung im Wege der Ergänzung des Vertrages ersetzt.

9.4. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit von MMS geändert werden.